

# Merseburg und Umgegend

## Neujahr.

Ein neues Jahr beginnt.

Seit vielen Jahren nicht find solche Hoffnungen an ein Jahresende geknüpft worden wie an diese, da zum ersten Male wieder ein geordnetes und ein glückliches Ende die Schritte des neuen Jahres übertritt. Ein neues langes Jahr liegt vor uns. Wir wissen, daß es Freude und auch Leid bringen wird, und jeder von uns, der heute am Neujahrstag von dem neuen Weltall mit dem Kalender die ersten Blätter abknipft bis die feierliche Eins aufsteht, wird dabei auch den stillen Wunsch haben, daß die trübten Ereignisse des Jahres 1934 die bitteren überwinden mögen.

Glücklich ist der Januar kein Monat, der zu besonderer Freude Anlaß bietet. Das neue Jahr wird durch den Laischen Monat, wenigstens unter unseren Breiten und Klagen, eingeleitet. Daher heißt der Januar auch im alten deutschen Sprachgebrauch der Hart-Monat. Im alten rheinischen Kalender der Hart-Monat.

Es ist nicht verwunderlich, daß gerade im Januar schriftliche Besessenen am meisten begehrten. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

Das Neujahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr. Das neue Jahr beginnt mit dem neuen Jahr.

# Wünsche für das Winterhilfswerk

## Der Regierungspräsident.

Der Wunsch ist es, daß das neue Jahr ein gutes und frohes sein möge. Die Wünsche für das Winterhilfswerk sind vielfach. Die Wünsche für das Winterhilfswerk sind vielfach. Die Wünsche für das Winterhilfswerk sind vielfach.

## Der Landeshauptmann

### der Provinz Sachsen.

Die Durchführung der Winterhilfe für unsere bedürftigen Volksgenossen darf nicht eine bloße Stimmungsfrage sein. Die Durchführung der Winterhilfe für unsere bedürftigen Volksgenossen darf nicht eine bloße Stimmungsfrage sein.

## Regen und Nebel!

Das Wetter ist heute nicht sehr angenehm. Regen und Nebel! Das Wetter ist heute nicht sehr angenehm. Regen und Nebel! Das Wetter ist heute nicht sehr angenehm.

## Ganz freuden!

Das Wetter ist heute nicht sehr angenehm. Ganz freuden! Das Wetter ist heute nicht sehr angenehm. Ganz freuden! Das Wetter ist heute nicht sehr angenehm.

## Die evangelischen Kirchen

Die evangelischen Kirchen haben heute eine besondere Bedeutung. Die evangelischen Kirchen haben heute eine besondere Bedeutung. Die evangelischen Kirchen haben heute eine besondere Bedeutung.

## Bezugsheine

Die Bezugsheine sind heute sehr wichtig. Die Bezugsheine sind heute sehr wichtig. Die Bezugsheine sind heute sehr wichtig.

# Chrentafel des Winterhilfswerkes.

Am Laufe der letzten Wochen gingen zu Gunsten des Winterhilfswerkes folgende Geldspenden ein:

a) Von den Schulen:	
Mittelschule	50,00 RM.
Mittelschule, St. R., IV/B.	11,00
Mittelschule, Elternabend	10,00
Reform-Real-Gymnasium	50,00
Nö.-Heim-Schule, Elternabend	72,00
Domgymnasium	15,00
Domgymnasium, Unterel.	95,00
Domgymnasium, Quarta	50,00
Walden-Berufsschule	9,50
Oberlyzeum, Walden-Berufsschule	70,00
b) Von Firmen und Einzelpersonen:	
Fa. Kornadt	100,00
Walden-Berufsschule	100,00
Walden-Berufsschule	30,00
Fa. Wilhelm Schiller	20,00
Einzelstiftung d. Firma Wurtz auf	64,00
Dr. med. Franke	50,00
Dr. med. Götlich	10,00
Hans Schmidt	100,00
Fa. Müller	10,00
Carl-Dir. Seese	185,00
c) Von Vereinen, Klubs etc.:	
Böf. Turnverein	85,00
Böf. d. Landes-Berufsgenossensch.	450,00
Bund deutscher Pfadfinder	10,00
Ghem. 12er Lyriker	10,00
Ghem. 18er	5,00
Radlerverein	5,00
Walden-Berufsschule	15,00
Walden-Berufsschule	100,00
Walden-Berufsschule	10,00
Walden-Berufsschule	10,00

# Sport-Donnerstag

Das Reichssportministerium hatte demnachst freudig am Silvester, als auch am Neujahrstag, je einen Sport-Donnerstag nach Thüringen. Das ist auch diesmal das in herrlichen Schneesportgebiete Oberhof, Winterberg und Winterberg. Die Fahrpreise sind dieselben wie beim Weihnachts-Sport-Donnerstag.

**Joselli JUNO o/M. rund**

**mit JUNO schon viel gewonnen!**

### Der Glückwunsch des Landrats An die Einwohner des Kreises Merseburg

Wenn morgen abend sich die Schotten auf die Erde fallen und im Mittelrausch die Glöden ihre Stimme weihen durch die Cantoren, dann ist es das letzte Jahr zu Ende, dessen Bedeutung wir heute nur ahnen und erst spätere Geschlechter in voller Tragweite werden erkennen können.

Düster und ungemüht erlitten trotz aller Hoffnungen, die wir Nationalsozialisten im Herzen hegen, die Zukunft, als das Jahr 1933 seinen Zug begann. Welch gemühten Umständen haben wir die letzten Monate erlebt. Der 30. Januar, der 21. März und der 12. November waren die Martern auf dem Wege der Schaffung des neuen nationalsozialistischen Deutschlands.

Und wenn heute sich wieder überall die Kräfte regen in Landwirtschaft und Industrie, in Handwerk und Handel, um an dem Aufbau des Dritten Reiches mitzubilden, wenn die Erneuerungstätigkeit die jetzigen

ihre Geißel über unser Vaterland schwingen, in erhabenen Umfang zurückgegangen ist, so haben wir dies haben wir zu danken, daß wir in gläubiger Zuversicht in die Zukunft schauen können.

Unter aller Mühsal wird es sein, auch weiterhin an dem großen Werke des Führers mitzuarbeiten, ein jeder an seiner Stelle, denn vor sich in die große Volksgemeinschaft einfließen, um mit sich in treuer Pflichterfüllung vor den Führer stellen.

In angebrochener Kampfesperiode liegt hinaus in das Jahr 1934.

Merseburg, den 30. Dezember 1933.  
Der Landrat des Kreises Merseburg.  
Döberl

## Aus dem Geiseltal

### Die letzte Stadtverordnetenitzung

Müßeln. Stadtverordnetenversammlung hat sich in seiner 11. Sitzung am 27. Dezember 1933 im Rathaus abgehalten. Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Dr. Grottel, eröffnet. Er betonte, daß es die letzte Sitzung ist, die die Stadtverordneten abhalten werden. Er dankte den Mitgliedern für ihre Tätigkeit im Laufe der letzten Jahre.

gewinn. Hierüber geht das genannte Verlangen und die Schulden der Stadt auf die neue Körperschaft über. Die Verhandlung der Sitzung gab Stadtverordnetenmitglied Dr. Grottel, die Vertreter der Bevölkerung Mitteilung der Entscheidung.

**Lebensmittel.**  
Müßeln. Am 26. Dezember wurde der Bürgermeister Dr. Grottel, über den mit gestern Nacht berichteten, ist noch nicht bekannt, daß die Einwohner der Stadt hierüber in der Wohnung des B. verurteilt. Er war in der Nacht fort angetreten nach Halle gekommen und mit seiner Ehefrau in Grottel geblieben. Eine zufällig am nächsten Morgen bei dem B. im Haus der Grottel erhaltene Nachricht ergab, daß die Grottel nicht erst den Hund des Grottel entfernen, daß die Besuche geordnet werden konnten.

### Rund um Querfurt.

**Wiederannahme der Pflichten.**  
Querfurt. Am 28. Dezember wurde die Wiederannahme der Pflichten der Stadtverordneten durch den Bürgermeister Dr. Grottel, am 28. Dezember 1933, im Rathaus abgehalten. Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Dr. Grottel, eröffnet.

**Vertrauensmann im Bund Deutscher Osten.**  
Querfurt. Der Vertrauensmann im Bund Deutscher Osten, Herr Dr. Grottel, wurde am 28. Dezember 1933, im Rathaus abgehalten. Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Dr. Grottel, eröffnet.

### Handelschuh- und Schuhfabrikverein Merseburg.

In Ergänzung des Beschlusses über die Veranlassung in der 'Göttinger Rundschau' wird uns von Herrn Dr. Grottel, dem Vorsitzenden des Vereins, folgende Mitteilung zugegangen: Der Verein hat am 27. Dezember 1933, im Rathaus abgehalten. Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Dr. Grottel, eröffnet.

### Witterung

Am 30. Dezember 1933. Die Witterung war im Allgemeinen ruhig. Die Temperatur lag bei ca. 5 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit war hoch. Die Sichtweite war gut.

### Die Wörfe der Hausfrau.

Der Hausmann hat dem Jahre 1933 den Wörfe der Hausfrau. Die Wörfe der Hausfrau sind die Wörfe der Hausfrau. Die Wörfe der Hausfrau sind die Wörfe der Hausfrau. Die Wörfe der Hausfrau sind die Wörfe der Hausfrau.

### Boransichtliche Witterung

Über Oberhausen hat sich während der letzten 24 Stunden ein Schneeeis gebildet. Die Temperatur lag bei ca. -5 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit war hoch. Die Sichtweite war gut.

### Raumburg und Umgebung.

**Eigenartige Autounfallserie.**  
Raumburg. Die eigenartige Autounfallserie in Raumburg hat sich in den letzten Tagen fortgesetzt. Die Unfallserie hat sich in den letzten Tagen fortgesetzt. Die Unfallserie hat sich in den letzten Tagen fortgesetzt.

des Kranken vor. Das Ergebenheitsverfahren liegt daher eine große Bedeutung für die Gesundheit der Bevölkerung. Die Gesundheit der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Gesundheit.

**3000 W. M. Colerant.**  
Raumburg. Die 3000 W. M. Colerant in Raumburg hat sich in den letzten Tagen fortgesetzt. Die 3000 W. M. Colerant in Raumburg hat sich in den letzten Tagen fortgesetzt.

**Aut dem Saalkreis.**  
Saalkreis. Die Aut dem Saalkreis in Saalkreis hat sich in den letzten Tagen fortgesetzt. Die Aut dem Saalkreis in Saalkreis hat sich in den letzten Tagen fortgesetzt.

## Gemeinde Leuna

Das Oratorium „Messias“ wird aufgeführt. Aufzutun auf musikalische Kreise.

„Saison in Rauro.“  
Zusätzlich: Bei nördlichen Winden vorwiegend trübe und teilweise leichte Nebelwetter, Temperaturen sinkend.

### Ein Ergebenheitsgericht in Raumburg.

Am 1. Januar tritt das Gesetz für die Errichtung von Ergebenheitsgerichten in Kraft. Die Errichtung von Ergebenheitsgerichten in Kraft. Die Errichtung von Ergebenheitsgerichten in Kraft.

### Bekanntmachungen der Stadt Merseburg

Nachtrag IV zur Gebührenerordnung für den öffentlichen Schmutzwasserabfuhrung vom 19. Januar 1933. Die Gebührenerordnung für den öffentlichen Schmutzwasserabfuhrung vom 19. Januar 1933.

## Landkreis Merseburg

**Selbstverwaltungen.**  
Die Selbstverwaltungen des Landkreises Merseburg sind die Selbstverwaltungen des Landkreises Merseburg. Die Selbstverwaltungen des Landkreises Merseburg sind die Selbstverwaltungen des Landkreises Merseburg.

**Schulverordnungen.**  
Die Schulverordnungen des Landkreises Merseburg sind die Schulverordnungen des Landkreises Merseburg. Die Schulverordnungen des Landkreises Merseburg sind die Schulverordnungen des Landkreises Merseburg.

### Arzt, Sonntagdienst

Arzt, Sonntagdienst und alle Krankenkassen: Dr. Grottel, Dr. Gassen, Dr. Karow, Dr. Ehrhardt. Die Ärzte des Landkreises Merseburg sind die Ärzte des Landkreises Merseburg. Die Ärzte des Landkreises Merseburg sind die Ärzte des Landkreises Merseburg.

### Arzt, Sonntagdienst

Arzt, Sonntagdienst und alle Krankenkassen: Dr. Grottel, Dr. Gassen, Dr. Karow, Dr. Ehrhardt. Die Ärzte des Landkreises Merseburg sind die Ärzte des Landkreises Merseburg. Die Ärzte des Landkreises Merseburg sind die Ärzte des Landkreises Merseburg.

Mit Gott!

— da überkommt mich eine große Rufe! Das sind, meines Erachtens, die letzten Prophetenworte eines heimgangenen Experimentisten...

Am Neujahrstage rüsten sich alle Nationen vorwärts, in die Zukunft herein, in dieses Proletariat wogender Möglichkeiten...

Am Neujahrstage rüsten sich alle Nationen vorwärts, in die Zukunft herein, in dieses Proletariat wogender Möglichkeiten...

Im Sonnenkreuz weiter vorwärts!

Neujahrswort des Landesbauernführers für die Provinz Sachsen und Ostpfalz, Sozialrats Eggeling, M. d. A.

Es gibt noch einen Feind, der in der politischen Geschichte des deutschen Volkes, das ähnlich heroisch und im geringsten Sinne revolutionär vor sich...

Das hat den deutschen Schicksal sich entscheidend und endgültig verheeren, verdonnern wir nicht zuletzt dem deutschen Bauernstum, das mit unüberwindlicher Treue...

Unsere Herzen schlagen höher, überfließen wir das Sturmjahr 1933, das von uns von Sieg zu Sieg, zur endgültigen Machtergreifung...

Jeder wolle nach Maßgabe seiner Kraft mit der Überwindung der natürlichen Ordnung zwischen Mensch und Volkstum, Führung und Gehorsamkeit...

Provinzialverwaltung 1933

Die Einordnung in den neuen Staat — Die Lutherprovinz

Die tiefgreifenden Veränderungen und Erneuerungen, die das Jahr 1933 dem deutschen öffentlichen Leben brachte...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Dem Winterhilfswerk des deutschen Volkes 1933/34 Zum Geleit im neuen Jahr

Der Landes- und Gauwführer des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes 1933/34

Das Jahr 1933 — das große Schicksalsjahr für uns Deutsche — neigt sich seinem Ende zu...

Die zweite Hälfte des spärlichen Winters, den wir überleben müssen, steht noch bevor...

Das hat den deutschen Schicksal sich entscheidend und endgültig verheeren, verdonnern wir nicht zuletzt dem deutschen Bauernstum...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Am 10. April trat die Kommission in der Provinz Sachsen (ohne den anwesenden Egg.) zusammen...

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen

Die große deutsche Volkshöhe





# Aufwärts aus eigener Kraft!

## Vor dem zweiten Abschnitt des Winter-Hilfswerkes

**D**as Weihnachtsfest liegt hinter uns. Es ist ein Fest der Volksgemeinschaft gewesen, wie es noch nie zuvor von irgend einem Volke der Welt bezeugt worden ist. Das ganze deutsche Volk ist eine große Familie geworden. Freiwillige Helfer haben sich der Notleidenden und Bedürftigen angenommen; durch unendlich viele große und kleine Opfer ist es dem Winterhilfswerk möglich gewesen, Weihnachtsstube in jedes deutsche Haus zu tragen.

Das Bewußtsein dieser Leistungen darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß die härtesten Wintermonate noch vor uns liegen. Nach dem Siege bindet den Helm feister! Soll der heile Aushieg anbauern, den das deutsche Volk seit der Übernahme der Macht durch Adolf Hitler gewonnen hat, dann gilt es, auch weiterhin alle Kräfte anzuhäufen, um die Bedürftigen vor Hunger und Kälte zu bewahren.

Darum richtet das Winterhilfswerk an das deutsche Volk zum Beginn des Neuen Jahres die Aufforderung, weiter zu kämpfen gegen die Not. Die hervorragenden Männer der deutschen Nation haben diesen Kampf unterstützt.

Wenn am Silvesterabend und am Neujahrstag die selbstlosen Helfer des Winterhilfswerkes mit der Bitte um weitere Opfer an Euch herantraten, dann seid bereit! Das Neue Jahr soll nicht mit Kälte und ausgelassenem Tönen begrüßt werden, sondern mit dem frohen Bewußtnis zur Volksgemeinschaft. Diesem Bewußtnis müßt Ihr durch freudige geben. Wenn das Neue Jahr so beginnt, dann wird auch das Jahr ein froh und glücklich werden. Der Neujahrstag soll zeigen, daß das ganze deutsche Volk sich zu der Devise "Aufwärts aus eigener Kraft!"

### Der Reichspräsident

Berlin, den 19. Dezember 1933.

Das Winter-Hilfswerk des deutschen Volkes hat in seiner bisherigen Arbeit Millionen notleidende Deutsche vor Hunger und Kälte geschützt. Aber die Not des Winters ist noch nicht überwunden. Es muss weiter geholfen werden. Im Geiste der Nächstenliebe, im Gefühl nationaler Verbundenheit muss jeder nach besten Kräften dem hilfsbedürftigen Volksgenossen beistehen. So wie Deutschland in den schweren Jahren des Weltkrieges in der Verteidigung des Vaterlandes einmütig zusammenstand, so wollen wir auch jetzt wieder in Kampfe gegen die Not uns wie eine Familie zusammenfinden in dem festen Willen: **Wir helfen weiter!**

*von Hindenburg*

### Der Reichsmehrminister.

Das deutsche Volk ist unter Adolf Hitlers Führung wieder zu einer Einheitsgemeinschaft zusammengewachsen, wie sie schon einmal in den ersten Jahren des großen Krieges alle Deutschen verband. Damals war Deutschland im Kampf gegen eine Welt auf sich selbst gestellt. "Aufwärts aus eigener Kraft!" lautet auch heute die Parole.

Der Geist der Kameradschaft und Hilfsbereitschaft, der sich einst in den Schlachten und in der Not der Heimat bewährte, möge auch heute in allen, auch dem letzten Volksgenossen wieder lebendig sein, damit das harte Los der Vermissten gelindert werden kann.

Die Opferbereitschaft für das Winterhilfswerk ist Dienst am Volk, Dienst an der deutschen Zukunft.

### Der Reichsminister des Innern.

Das deutsche Volk hat in den vergangenen 14 Jahren erlitten, daß es auf sich selbst gestellt ist, und daß es sich selbst helfen muß, wenn es wieder hochkommen will. Deshalb hat es den Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund am 12. November in so übermütiger Volksstimmung bekräftigt. Das Wahlergebnis bedeutet den Entschluß des deutschen Volkes, sich auf allen Gebieten selbst zu helfen. Ganz besonders gilt das für die Überwindung von Hunger und Kälte in diesem Winter. "Einer für alle, alle für einen", dieser alte Wahlspruch muß jetzt verwirklicht werden. Das ganze Volk steht fest und trenn zusammen, damit nach dem Wort des Führers in diesem Winter kein Volksgenosse zu hungern und zu frieren braucht. Eine gigantische Anstrengung zeigt der Welt den festen Willen Deutschlands zum Leben. Seit müssen wir das Beste aufbieten, um das Winterhilfswerk glücklich zu vollenden. Vieles ist erreicht, worauf wir stolz sein können, jetzt müssen wir durch Opfer, nicht durch Almosen den endgültigen Sieg im Kampf gegen Hunger und Kälte davon tragen und in nationaler Solidarität die wahre Volksgemeinschaft begründen. Wer jetzt für das Winterhilfswerk gibt, hilft damit sein Volkstum und hilft den hungernden und frierenden Volksgenossen.

### Der Stellvertreter des Reichsanwalters.

In seinem erbitterten Kampfe gegen Hunger und Kälte ist das deutsche Volk allein auf sich selbst angewiesen. Von Sieg oder Niederlage hängt das Schicksal von 6 Millionen notleidender Volksgenossen ab. Der Sieg aber ist nur dann zu erringen, wenn wir geschlossen im Sinne echter Volksgemeinschaft betonen: "Keiner für sich -- Jeder für alle!" und im wahren Frontgeist danach handeln.

*von Daper*

### Der Reichsfinanzminister.

Im Kampf gegen Hunger und Kälte haben sich Bauern und Arbeiter die Hand gereicht und stehen schicksalsverbunden in der gemeinsamen Opferfront. Möge auch in dem zweiten Abschnitt des Winterhilfswerkes, in dem wir am Jahreswechsel eintreten, bei jedem deutschen Mann und jeder deutschen Frau der Wille lebendig bleiben, für hungernde und frierende Volksgenossen zu sorgen, auf daß wir auch im neuen Jahr dem Ziele näherkommen, das das deutsche Volk sich gestellt hat: "Aufwärts aus eigener Kraft!"

*Dr. Hermann Wirth*

### Der Reichspost- und Verkehrsminister.

Viel hat das deutsche Volk in treuer Verbundenheit mit seinem Führer schon getan, um den notleidenden Volksgenossen ihr bitteres Geschick zu erleichtern. Aber wir dürfen nicht nachlassen in diesem Tun. Schwere Wintermonate liegen noch bevor. Die bedürftigen Volksgenossen sollen ihnen mit der Zuversicht entgegengehen können, daß ihnen auch weiter gern und ausreichend geholfen wird. Gebe jeder, der noch Arbeit und Brot hat, nach Kräften. Wer sich in geistlicher mitfühlender Stellung befindet, werde nicht, sondern opfere! Dann handelt er im Geiste des Führers in nationaler Solidarität, indem einer für den andern eintritt.

*Dr. Brüning*

### Der Reichsminister des Auswärtigen.

Die schönen Anlangserfolge im Kampf um den Sieg über Hunger und Kälte müssen uns auch in den bevorstehenden härteren Monaten zu nicht erlahmender Opferbereitschaft für das große Winterhilfswerk des deutschen Volkes anspornen. Sein volles Gelingen wird ein bereites Zeugnis von dem aufriedlichen und geschickten Geist des Neuen Reiches ablegen.

*Frick*



### Der Reichsbankpräsident.

Der Grad des Opferwillens zeige die Größe des Wertes an den Führer für die Wiedererringung der Nation.

*Dr. Brüning*

### Der Reichsminister der Justiz.

Nichts offenbart das neu gewonnene Gemeinschaftsbewußtsein des deutschen Volkes so eindringlich, wie sein unerschütterlicher Kampf gegen Hunger und Kälte im Winterhilfswerk. Auch in der zweiten Hälfte des Winters wird es für jeden Deutschen, der in der Lage ist zu helfen, Ehrenpflicht sein, die zahlreichen Volksgenossen, die unerschütterlich Not leiden, vor dem Schicksal zu bewahren.

*Dr. Gürtner*

### Der Reichsarbeitsminister.

Im Kampf gegen Hunger und Kälte ist es Pflicht jedes Deutschen, für seine notleidenden Volksgenossen Opfer zu bringen. Wie im Felde müssen wir für unsere Mitmenschen und Mitkämpfer um Deutschlands Wiederaufstieg auch heute eintreten im Sinne aufrichtiger und herzlicher Kameradschaft und fester Volksverbundenheit.

*Dr. Brüning*









Senioren 1933.

Es sind im folgenden alle Senioren verzeichnet, von deren Lebensalter die Zeitung im Laufe des Jahres unterrichtet wurde.
Es vollendete das 93. Lebensjahr: Frau Marie Gerner, Rentnerin...

Dorothea Glaffen, Wm. Wilhelmine Ernst, Fräulein Boigt, Wm. Anna Reibig, geb. Fröhler, Frau Emma Gaus, Wm. Hermann Müller, geb. 2. Lebensjahr: Rentnerin...

nur eine mäßige Besucherzahl feststellen. Wie alle Jahre, so hatte auch Dürrenberg ganz erheblich unter der Abwesenheit zu leiden. Die künftigen Ereignisse des Jahres veranlassen die Kurpflegen, den Besuch eines Badeortes zurückzustellen.
Währendessen ist die Badeverwaltung nicht ungenutzt von der Verwirklichung der Bade-einrichtungen...

Die Verwallung der Großhiesigkeit Dürrenberg wurde vom Leinwandort übernommen.
Auch über die Verwallung der finanziellen Verhältnisse in der Großhiesigkeit wurden Beratungen getroffen. Durch die weitgehenden Maßnahmen in den vergangenen Monaten wird es möglich sein, auch hier erfolgreiche Zustände zu schaffen.

Gemeinde Leuna 1933

Die Senner Kommunalpolitik des Jahres 1933 zeigt die tiefe Natur der großen politischen Geschehnisse. Außerlich sichtbar wird der Schritt zu einer stärkeren parlamentarischen Verfassung der Beamten- und Angestelltenrat der Gemeindeverwaltung von 42 auf 25 Körper. Die früheren Leiter des Senner Kommunalvereins, Gemeindevorsteher Cornelius, Schöffe W. G. Schöffe, Gemeindevorsteher Jahn, sind nicht mehr tätig. An ihrer Stelle amtiert ehrenamtlich als stellvertretender Gemeindevorsteher das langjährige Mitglied der Gemeindeverwaltung verheiratete Witwe, unterstützt von den unbefehelten Schöffen Steinhilber, Reber und Fischer.

Häuschen bauen wollen. Am Fuße des Kirchberges sind Baumgärtnerarbeiten im Gange. Hier wird Platz für einen großen Geschäftshaus der Schönen geschaffen.
Der Ortsrat beschloß mit endlich die Wasserleitung erfüllen, die er bereits, wenn er gegen Gemeindevorsteher gestellt sein soll. In der Gemeindevorstellung vom 13. August verabschiedet der komm. Gemeindevorsteher die Gesamtsumme der aus den bis dahin bewilligten Bauarbeiten der Gemeinheitskasse der Gemeinde in der Erhebung und der Kräftiger Wasserleitung der Senner Wirtschaft zuleitenden Summen auf rund eine Viertelmillion Mark. In der Folge sind aber weitere Zusätze an Gemeinheitskasse notwendig, so daß die Gemeinde sich gezwungen sah, weiteres Siedlungsland vom Amtmann zu erwerben. Der Ortsschulrat wurde durch die Unterordnung der Gemeinde zu lottspflichtige Bau an der Viehhofstraße — das sog. Bürgermeisterhaus — in Genehmigung gegeben.

Die politische Umbrüche war auch im Kirchenleben spürbar. Die Gottesdienste mieden einen bedeutend härteren Verlauf. Die Kirche im Ortsteil Leuna wurde einer gründlichen Renovierung unterzogen. Neben einigen Ausbesserungsarbeiten erhielt die Kirche einen neuen Platz, auch einige wertvolle gestiftete Gegenstände sehr zur Verbesserung und Veredelung des Gottesdienstes.
Das Schmerzenskind des Kreises Merseburg, die Großhiesigkeit Bad Dürrenberg, hatte auch im vergangenen Jahre mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Verwallung der finanziellen Verhältnisse war eine ernsthafte Angelegenheit. Die Gemeindeverwaltung wurde durch die Unterordnung der Gemeinde zu lottspflichtige Bau an der Viehhofstraße — das sog. Bürgermeisterhaus — in Genehmigung gegeben.

Die untrügelichen Anzeichen einer wirtschaftlichen Besserung sind trotz manchen im vergangenen Jahre auch in unserer Gemeinde vorhanden. Das stiefte Jahrentlohn, das in den Tagen der Notjahntage über der Sonne leuchtete, möge als ein Anzeichen in eine bessere Zukunft angesehen werden.

Der Landkreis Merseburg im alten Jahre

Die Regelung des Binnenmarktes wurde als ein wichtiges Ziel der Reichsregierung angesehen. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.
Auf eine neue Lage der Dinge wurde der Landkreis Merseburg durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.

Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.
Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.

Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.
Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.

Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.
Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.

Bad Dürrenberg im Jahre 1933

Ein ereignisreiches Jahr ist für die Ortsgemeinde Bad Dürrenberg dahingegangen. In den vergangenen Jahren haben sich in der Gemeinde verschiedene wirtschaftliche Kämpfe. Die ungedeckten Bedürfnisse vergrößerten sich mehr und mehr. Doch auch in dem freundlichen Kurort ist die allgemeine Volkswirtschaft in erheblichem Maße betroffen. Die finanzielle Notlage wurde durch die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Regierung und das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Gemeinde erheblich gelindert. Die Gemeinde ließ größere Arbeiten durchführen, die besonders zur Bekämpfung des Stadtblades beitragen. In der ersten Hälfte des Jahres wurden alle öffentlichen Anlagen renoviert. Am Ende des Jahres haben die Behörden die Bekämpfung des Stadtblades durch die Anpflanzung von Bäumen und die Reinigung der Straßen und Plätze in Angriff genommen. Die Bekämpfung des Stadtblades durch die Anpflanzung von Bäumen und die Reinigung der Straßen und Plätze in Angriff genommen.

Gemeindevorstellung gab sich die erlöschende Mühe, um den künftigen Beständen des Bad Dürrenberg einen großen mitteleuropäischen Ereignis werden zu lassen.
Anfangs der kaltenwinterigen Wintersaison der Ungenauigkeit am 13. März 1933 wurde ein Festgottesdienst abgehalten. Am Anknüpfen daran fand die Weisheit des neuen Jahres im Leinwandort am 1. April 1933 statt. Das Festgottesdienst wurde durch die Anpflanzung von Bäumen und die Reinigung der Straßen und Plätze in Angriff genommen.

Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.
Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.

Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.
Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt. Die Verhältnisse im Landkreis Merseburg wurden durch die Umgestaltung des Binnenmarktes in erheblichem Maße berührt.

Zukunftsaussichten

Bereits zu Beginn des Jahres begannen die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden.

Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden.

Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden.

Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden. Die Besprechungen mit den Vereinen und Verbänden.



Aus Halle und Umgebung

Arbeitsbeschaffungs- und Siedlerfragen im Stadtparlament Halle

Halle. In der letzten Sitzung des Ferienausschusses des Stadtparlamentes kamen wichtige Fragen der Arbeitsbeschaffung und der Siedlerfrage zur Beratung. Es wurde einer Vorlage des Magistrats zugestimmt, die die schrittweise Verwirklichung der Siedlerfrage von 80 Kleinlieberellen vorläufig, wenn ein ebenfalls hoher Betrag als Reichsbauarbeiten zur Verfügung gestellt wird. Die Stadtparalle Halle wird sich ebenfalls zur Verfügung stellen. Die Siedlung soll westlich der Merseburger Straße, nördlich der Kleiststraße, entstehen. 50 von den 80 Kleinlieberellen sollen hinterbreitigen Familien vorbehalten bleiben. Die Ertragskraft der Siedlung wird der Siedlungs- und Bau-AB übertragen. Weiter wurde die Aufnahme eines Darlehens bei der Gesellschaft für öffentliche Arbeiten in Höhe von über 100.000 M. beschlossen. Das Geld soll zur Ausfüllung von dringenden Anlagungs- und anderen Arbeiten Verwendung finden. Der Ferienausschuss nahm ferner davon Kenntnis, daß die Kleinwohnungsbau-AB Halle jährlich bei Posten- und Weges weitere 40 Einfamilienhäuser errichten will und genehmigte die damit verbundene Grundstücks- und Baukosten. Bezüglich der feineren angeregten Veranlassung des Stadtrates und des Sozialen Büros wurde mitgeteilt, daß der Magistrat eine besondere Maßnahme für nicht zweckmäßig hält. Um die Wirtschaftlichkeit der Bäder zu erhöhen, soll die Überverteilung noch mehr als bisher noch rein kommunalen Grundstücken durchgeführt werden.

Nächtliches Kraftwagenunglück bei Jena

Jena. Infolge der vereinten Straße ist am Freitag früh, gegen 2 Uhr, im Mühlatal in der Nähe von Jena ein Koffer-Kraftwagen mit sechs Insassen auf der Schiene der Weimar-Verkehrsbahn in einer Kurve ins Rollen geraten und an einen Baum gestoßen. Der Anprall war so heftig, daß der Wagen in Entzündung ging und sämtliche Insassen auf die Straße geschleudert wurden. Während der Führer mit dem Schwere davorkam, sind die Mitfahrerinnen so schwer verletzt worden, daß sie noch in der Nacht mit dem Krankenwagen in die Klinik nach Jena gebracht werden mußten. Der Wagenführer ist nicht nach Hause zurückgekehrt. Da sein Name nicht am Über der Seele gefunden hat, wird angenommen, daß er freiwillig in den Tod gegangen ist.

Als Anreger empfohlen.

Halle. Die Nordhäuser Zuckerrüben-AB, haben anlässlich des Weihnachtsfestes dem Oberbürgermeister 10.000 Mark zur Verfügung gestellt mit der Bitte, das Geld zur Förderung besonderer Not zu verwenden. Von den Holzfabriker Dampfgesellschaften und den Vereinigten Nordhäuser Dampfgesellschaften wurden insgesamt 140.000 Mark teilsweise gespendet, die zum

Bau von Wohnungen für kinderreiche Erwerbslose Verwendung finden sollen.

Strohblumen eingekauft.

Salznöbel. Ein großer vierstelliger Strohdorn, dicht am Rand der Stadt gelegen, geriet abends aus unbekannter Ursache in Brand und bedeckte den Himmel über die ganze Stadt hinweg. Man vermutete Großfeuer und war schließlich froh, daß es kein Gebäude war. Bei der Räte mußte die Feuerwehr sich darauf beschränken, einige Karstlöcher und Röhrenlöcher, die dicht am Feuer lagen, zu schließen. Der Brand wurde in Höhe gelöst.

Schwere Schädigung des Fischbestandes durch den Frost.

Bernburg. Der außerordentlich starke Frost der letzten Wochen, der eine Vereisung der Flüsse zur Folge hatte, hat auf den Fischbestand eine verheerende Wirkung ausgeübt. So ist die Köhlerer Saale fast in ihrer ganzen Länge mit einer Abnahme von Fischelebe überlast. Die Zahl der toten Fische, unter denen sich auch ausgewachsene Tiere von 50 Zentimeter Länge befinden, wird auf etwa 20.000 geschätzt. Die Fischer in der Köhlerer Saale dürfte fast vollständig verheert sein; 10.000 dieser jungen Tiere sind dem Frost zum Opfer gefallen.

Eisfischen auf der Elbe.

Schönebeck (Elbe). Beim Aufbruch des Eises auf der Elbe wurden große Schollenmassen in den Hafen hineingedrückt. Dabei wurde ein im Hafen liegender Kahn von seiner Berandung losgerissen und gegen die anderen Rähne gedrückt. Mehrere Fahrzeuge erlitten schwere Beschädigungen.

Sendung der Krankenfürsorgebeiträge.

Bad Liebenwerda. Der Große Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkassen für den Kreis Liebenwerda hat in seiner letzten Sitzung eine sehr lehrreiche Maßnahme beschlossen, und zwar die Beitragsentlastung von 0,5 auf 0 Prozent für Arbeiter und von 0,5 auf 5 Prozent für Angestellte.

6. März Grundsteinlegung

zum Richard-Wagner-Nationaldenkmal. Leipzig. Am 6. März wird unter Teilnahme einer großen Anzahl von Ehrenmitgliedern die feierliche Grundsteinlegung zum Richard-Wagner-Nationaldenkmal in Leipzig stattfinden.

Mädchenmord in Meissen

Meissen. Am Freitagmorgen wurde die Mordkommission des Kriminalamtes Dresden nach Meissen geschickt. Hier war in der Nähe des Verbindungsweges zwischen Carola- und Bergstraße die 16 Jahre alte Erste Merkel tot aufgefunden worden. Sie war am Stadtheater Meissen als Dolmetscherin beschäftigt. Da sie am 28. Dezember nach der Vorstellung nicht heimkehrte, wurde sie von ihrer Mutter als vermisst gemeldet. Bei einer von der Kriminalpolizei durchgeführten Suche wurde die Leiche gefunden. Nach bisherigen Feststellungen ist das Mädchen einem Verbrechen zum Opfer gefallen.

Wille zur Gemeinschaft ist Wille zum Opfern!

Ein Vierteljahr der Arbeit für das Winterhilfswerk liegt hinter uns. Dieses Vierteljahr des Kampfes und der Arbeit für die Idee der nationalen Solidarität, wie sie der Führer selbst begründet hat, hat bewiesen, daß das deutsche Volk in seiner Gesamtheit die Volksgemeinschaft will und dem Führer willig und bereit auf dem Wege des Opfern folgt.

Gerade das Winterhilfswerk hat jedem deutschen Volksgenossen zum Bewußtsein gebracht, daß er nicht zuerst für sich lebt, sondern zuerst für sein Volk, d. h. für seine Volksgenossen. So wie der Führer für die Volksgemeinschaft leidet, so darf der Wohlhabende niemals seinen armen Volksgenossen vergessen, sondern muß um der Volksgemeinschaft willen in nationaler Solidarität das Seine dazu beitragen. Not und Elend im deutschen Volk zu bannen, in diesem Geiste sollte der Kampf gegen Hunger und Kälte im vergangenen Vierteljahr geleitet worden sein. Doch nun heißt es nicht mit dem Erfolg zufrieden zu sein, sondern daran zu denken, daß noch ein weiteres Vierteljahr vor uns liegt, in dem die Armen unseres Volkes durch Hunger und Kälte bedroht sind. Aus diesem Grunde wollen wir aus dem Erfolg des letzten Vierteljahres Rückschlüsse und Ansporn nehmen für die Aufgaben, die wir nun in den kommenden Monaten für das Winterhilfswerk zu lösen haben. In dieser Arbeit wollen wir uns stets bemühen, daß das Winterhilfswerk nicht mehr und nicht weniger bedeutet als die Erfüllung der Begriffe:

Nationale Solidarität und Sozialismus der Tat

geg. Helfer.

Leiter der Landesstelle Mitteldeutschland des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda.

Der Führer als Mensch.

Der „Völkische Beobachter“ meldet aus Bad Nauheim: Hier wird bekannt, daß vor einigen Wochen zwei beim Arbeitsbeschäftiger in Bergen (Oberhessen) beschäftigte junge Leute, die den Zug vermissen hatten, einen Straßmann auf der Straße anhielten und baten, ein Taxi mitzuführen zu dürfen. Zufällig handelte es sich um die Straßmannstochter des Reichsführers Adolf Hitler, der die beiden jungen Leute im britischen Wagen mitführen ließ und sie kurz vor dem Aussteigen mit in einem Taxi und für dort beschickte. Es stellt sich nun heraus, daß der Führer sich seiner beiden Mädel, darunter seines bekannten Landcoats entledigte und mit diesem Gehilfen zwei bedürftigen Volksgenossen eine unangenehme Freude bereitet hat.

Das Hauptverfahren gegen Rudolf Heß eröffnet.

Die Strafkammer des Landgerichts Berlin hat gegen den ausländischen Schriftsteller Rudolf Heß, der in früheren Herausgeber der Zeitschrift „Magazin der Wirtschaft“, das Hauptverfahren eröffnet. Heß wird wegen fortgesetzter schwerer Betrug und Konturschuldenerklärung im Zusammenhang mit dem „Magazin der Wirtschaft“ und gründete für ihren Betrieb die „G. m. b. H.“ Heß hat sich bei der Übernahme der Zeitschrift verpflichtet, für die Schulden seines Vorgängers aufzukommen. Diese Schuld belief sich auf rund 100.000 RM. Der Angeklagte dachte aber gar nicht daran, diese ungeheure Summe noch und noch zu tilgen, sondern nahm immer neue Kredite auf, die ihm auf Grund seiner freundschaftlichen Beziehungen zu den Finanzgenossen des vergangenen Systems auch ohne Bedenken gewährt wurden. Selbstverständlich verhielt er den einzelnen Banken, daß er noch anderweitige hohe Verbindlichkeiten habe. Sie selbst legte er ein Monatsgehalt von 4000 RM. aus. Dem Vertrauen von drei Jahren erlaubte er von den verschiedenen Unternehmen rund 400.000 RM. Anfang dieses Jahres brach die G. m. b. H. dann endlich zusammen. Rudolf Heß

ward wegen Betruges und Konturschuldenerklärung verurteilt.

Der Frontkamerad des Führers kehrt in die deutsche Heimat zurück.

Der Frontkamerad des Führers, Werner Heß, traf in Bremerhaven ein. Heß kam mit dem Dampfer „Danubius“ ein. Ingenieur Heß ist bekanntlich vom Reichsführer unter Zurückverpflichtung eines Reichsführer für Heßentfänger und seine Familie in die Heimat zurückgerufen worden. Heßentfänger dient mit Adolf Hitler 4 1/2 Jahre im gleichen Regiment an der Front. Er wurde im Jahre 1918 verwundet. Nach dem Krieg kam Heßentfänger in seine Heimatgemeinde Jümmersdorf in Bayern zurück, wo er als Zimmermann arbeitete und bald darauf nach Amerika auswanderte.

Heßentfänger traf nun bei guter Gesundheit mit seiner Frau und seinen Kindern in Bremerhaven ein und wurde von seinem und bei Führer gemeinsamen Regimentskameraden Huber im Auftrag des Führers begrüßt. Reichsführer Heßentfänger von der Abteilung Heßentfänger in der Außenabteilung der NSDAP, überbrachte die Grüße der Außenabteilung, am Montag fuhr Heßentfänger mit seiner Familie nach Berlin weiter, wo er heute wieder vom Führer empfangen wird. Er hat den Wunsch, in seinem alten Beruf möglichst in seiner alten Heimat wieder tätig sein zu können, und äußerte sich voll Begeisterung und Dankbarkeit über die neuen Zustände in Deutschland, und darüber, daß ihn der Führer zurückgerufen hat.

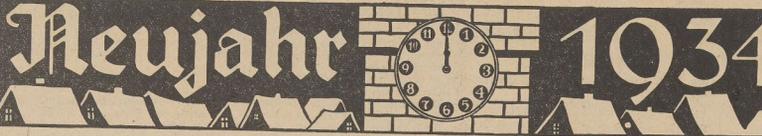
Haubüberfall auf einen Kassenboten.

Mittags gegen 12.45 Uhr wurde, wie die Polizei in Mühlhausen-Gebäude mitteilt, der Kassenbote einer Tuchfabrik, der von einer Frau Lohngeber abgeholt hatte, am Eingang seiner Fabrik überfallen und beraubt. Als der Kassenbote das Jahrgeldbescheffren wollte, hielt ein Straflager vor ihm, der Kassenbote fuhr aus und ließ den Boten vor der Tür, so daß dieser die Kassenkasse öffnen ließ. Der Täter rief dann die Zeile an sich, bestieg wieder seinen Straflager und fuhr in dessen Fahrt davon. Die Leiche enthielt 2300 RM, davon 2000 RM in Fünfmärkchen und 300 RM in Dreimärkchen. Der Täter konnte bisher noch nicht ermittelt werden.

Es ist so leicht etwas Hübsches und Praktisches für die Kinder selbst zu schneiden. — Hier einige Vorschläge!



Die Schnitte erhalten Sie bei: Conitzer Merseburg



Neujahr im Jahre Eins

Von Karl Waldemar.

Wie man sich Neujahr zu Beginn unserer Zeitrechnung abgespielt haben? Gewissermaßen die Frage...

Im allerfrühesten dem Weltalter, hätte man sich in Feiertagsgedanken und beglückwünschungen...

Nachdem die Feiertage vorüber waren, schritt man zur Wahl des neuen Königs und danach begann das große 'Ahnertessen'...

So jagen sie unter Muffen zum Tempel des Jupiters. Hier gab es ein heiliges Spiel, das Oberpriester...

Den König der Feiertage wählte am Abend ein großer Gottesdienst, der auf dem Kapitol stattfand.

Silvestergeräusche, die nicht aussterben

Von Carl Wilhelm Schaepe.

Über alten Troibon noch, die verweist mit zurück auf den Ariens Lebensbedeutung aus dem 12. Jahrhundert...

In Deutschland verläßt man fast niemand, diesen Abend der Feiertage, sondern mit dem...

Die weibliche Jugend hat hierfür noch andere, untrügliche Zeichen, die nicht durch lediges Glauben...

Da bekanntlich mit des Geschickes Wächter kein ewiger verlässlicher Hund zu finden ist...

Ein in weltlichen Kreisen verbreiteter Silvesterbrauch ist das Blitzenessen. Vor hundert Jahren...

Erbschäffel von einer Trube, einem Schorn oder der Baukist. Jüngere geröstet oder geröstete...

den Kirchenspielen sang es wie das Mädchen zum Tode verurteilt.

So begannen die Kirchenspieler in Rom zu spielen. Die zweite Stunde, die Stunde des Unterzuges...

Anno Domini 999

Das merkwürdigste Neujahrstfest der Welt

Die Offenbarung Johannes. — Die Angst vor dem Weltuntergang. — Taufend Glocken begrüßen das Jahr 1000. — Das erste 'Profit Neujahr!'

Von W. F. Eriz.

Das merkwürdigste und phantastischste Neujahrstfest der Welt war unzweifelhaft dasjenige, das das Jahr 999...

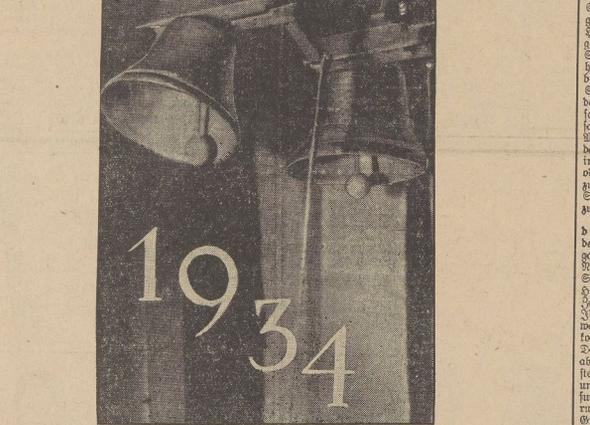
Es gingen damals in allen christlichen Teilen der damaligen Welt Briefe und Verträge herum, die von der Erfüllung des tausendjährigen Reiches sprachen...

Es war nie eine ungenaue, in dieser Form feststehende, nie mehr dagesessene Profetie...

Angst Selbstmord, andere wurden wahnsinnig und durchzogen mit gelassen Schreien die Straßen...

Bereits vorläufig hat einige Behauptungen, meist Gerüchte und Briefe, der allgemeinen Weltuntergangsstimmung entgegenzusetzen...

Die Gerichte hielten ihre Tätigkeit ein, und bei Anbruch des Silvesterfestes wurden in ganz Rom die Gefängnisse geöffnet...



Das Jahr des Angst und Schreden entgegen. Darum entwickelte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine wahre Panik...

In der zweiten Hälfte des Dezember fuhren die meisten die lächerliche Todesangst in den finsternen Nacht...

Die Wälder ihr Brot umsonst ausgeben, die Luchshäuter ihre Stoffe und die Goldschmiede ihren Schmuck...

alles aus ins Freie, alle verließ die Häuser. Nur in den zahllosen Kirchen stiegen angstvolle Mäntel und Bittgebete zu Gott empor...

Man erinnerte sich, daß ja auch die Tiere vom Untergang betroffen seien und gab auch ihnen die Freiheit...

Wieviel ist es noch, solange die Erde steht, die Minuten und Sekunden angestrichelt geduldet worden...



Neujahrskarten

Von Dr. Olga Sch.

Es gibt etwas in unseren Tagen, das zum Nachdenken anregen sollte. Das ist die Beobachtung...

Unlängst kürzlich hatten Neujahrskarten in gelochter Form über ein geübter Form bereits im 14. Jahrhundert...

Solche buntbemalten Gläser sind gar zahlreich erhalten, sie bezeichnen unsere Ahnherren auf Wort...

In den Neujahrskarten der Empire- und Biedermeierzeit spiegelt sich das ganze Kulturleben der Zeit...

Die Karte die ich Ihnen bringe, ist ein Neujahrskarte der Biedermeierzeit, die aus dem 19. Jahrhundert...

Die Karte die ich Ihnen bringe, ist ein Neujahrskarte der Biedermeierzeit, die aus dem 19. Jahrhundert...

Die Karte die ich Ihnen bringe, ist ein Neujahrskarte der Biedermeierzeit, die aus dem 19. Jahrhundert...

Die Karte die ich Ihnen bringe, ist ein Neujahrskarte der Biedermeierzeit, die aus dem 19. Jahrhundert...







# Zeichle der Winterhilfe!...

## Zwei große Winterhilfsspiele in Halle und Merseburg (99er Platz)

In Halle kämpft eine Kombination Wacker-99 Merseburg gegen eine Elf aus Bezirk und Kreis, in Merseburg eine Kombination VfL-Preußen gegen eine solche aus Neumark-Rahna. — Am Sonntag steigt auf dem Preußenplatz Preußen-Ammendorf. — Gauliga: SpB. 1899 in Wagbeurg.

Merseburg, 30. Dezember.

Am Neujahrstage stehen die beiden Vororte des ehemaligen Saaleganges, Halle und Merseburg, ganz im Zeichen der Winterhilfe. In beiden Städten wird ein festlich begründeter Wettbewerb zwischen den Mannschaften aus Halle, Merseburg, Neumark und Rahna. Unsere Stadt hat besonders großen Anteil daran, denn aus allen drei Merseburger Vereinen sind Spieler dazu herangezogen worden. Wir nehmen es als gutes Omen, daß das neue Jahr im Zeichen sportlicher Hilfsbereitschaft von unseren Sportlern begonnen wird. Kameradschaftlich war stets eine herausragende Seite allen sportlichen Wettkampfs.

er sich im neuen Jahre noch verlieren und unsere sportlichen Jugend zusammenzuführen zu dem heutigen Sportführer gemeinsamen unterbreiten großen Gemeinwohl!

Kampfschritten der beiden großen Winterhilfsspiele am Neujahrstage sind in Halle der 99er, in Merseburg der 99er Sportklub. Da vom Kreisführer aus Anlaß dieser Spiele Spielverbot verhängt worden ist, werden diese Spiele aller Voraussicht nach in harten Belag aufzunehmen haben, daß wir indes, eine fähigere Hilfe zu sein, selbst erfüllt werden dürfte. Nicht nur das Interesse an den

durch die geschickte Kombination harte Beachtung findenden Kampfes allein, sondern auch der Duelle aller Sportfreunde müssen bestimmend sein für die unternehmende Teilnahme. In Halle spielen Wacker/99 Merseburg gegen eine aus den Vereinen 99, 99, Sportfreunde, Preußen und Ammendorf zusammengesetzte Mannschaft, in Merseburg treten VfL/Preußen gegen Neumark/Rahna an. Als Hauptart und gleichzeitig als Schlüssel des alten Jahres steigt am Sonntag, auf dem Preußenplatz in Merseburg ein Kampf gegen Ammendorf, das bei der auffallend guten Form der Ammendorfer ebenfalls großem Interesse begegnet, auf den Sieg der überausfähigen Preußen keinesfalls besteht.

## Merseburger Winterhilfsspiel auf dem 99er Platz!

Welche Kombination ist die stärkere, die Merseburger oder die aus dem Geiseltal?

Die Frage hat eine glückliche Hand gehabt, als sie die Frage, wer das Winterhilfsspiel in Merseburg befehlen sollte, so löste, daß sie die alte Tradition Merseburg-Geiseltal als bedeutendsten Anstoßpunkt empfand.

Das Bestreben, in diesem Kampfe zu bestehen, ob in Merseburg oder im Geiseltal der bessere Fußball gespielt wird, dürfte alle Spieler veranlassen, nicht nur ihrer selbstverständlichen Pflicht zu genügen, sondern sich bis zum letzten dafür einzusetzen, den Gegner in die Knie zu zwingen.

Selbstverständlich hat schon nach Bekanntwerden der Mannschaftsaufstellungen das Kritizieren und Prophezeien begonnen. Sieht man in Merseburg unbedingt zur heimischen Mannschaft, so gilt genau das Umgekehrte für das Geiseltal, wo niemand an dem Siege der verbandelten Neumark-Rahnaer zweifelt.

Zufrieden könnte man auf den ersten Blick mehr zum Geiseltal neigen, das das Geiseltal, was dort gegenwärtig vorhanden ist, in den Kampf führt. Und doch sind Einschätzungen zu machen, sobald man alle den Ausweg bestimmenden Möglichkeiten berücksichtigt. So könnte schon die Mithrasung von entscheidender Einwirkung sein, da sie, falls der Boden

schwierig wäre, der Geiseltalvertretung das Fundament ihrer Stärke erheblich schwächen würde. Zur besseren Kampfabstimmung geben wir nochmals die Aufstellung an:

Merseburg: Meincke (Mk), Kauf (Preußen), Kugler (Mk), Fischer (Mk), Baum (Preußen), Knöde (Mk), König (Mk), Meißner, Meißner, Dreß (Preußen), Schrage (Mk), Geiseltal: Göttsche (Neumark), Bohne (Neumark), Kold (Kanna), Wolf, Siegemann, Böhme (Neumark), Barckhoff, Lingert, Dünker (Kanna), Gubert, Reimberger (Neumark).

Jeden Einzelnen ist klar, daß die Angriffsmafie des Geiseltals stärker ist als die Merseburger, wenn ein rascher Platz hier volle Ausnutzung gestattet. Alle Kräfte sind mächtig und können schießen. Wie aber, wenn diese Voraussetzungen nicht vorhanden sind? Dann haben die weniger habilen, aber beweglicheren Merseburger alle Vorteile in der Hand. Der Preußen-Sonnenlauf, gut bedient von energiegelassenen Flügelstürmern, kann dann gefährlich sein. Auch in der Abwehrreihe haben die Gäste zwar gute, aber härtere Leute, denn der Merseburger Defensivring umbegeben gewachsen sein sollte, zumal es sowohl den beiden VfLern als auch

dem Preußen Klub Freunde macht, einmal zusammenzuspielen zu können. In der Vorbereitung hat keine der Parteien ein merkwürdiges Aus. Meincke wird hinter Kugler-Baum bestimmt ebenbürtig stehen wie Göttsche hinter Bohne-Wolf. Nicht außer acht zu lassen ist noch, daß der ausgesprochen Neumarkler Lorwitzer Stellung an Bestimmtheiten hat, was bei Meincke bisher nicht der Fall war. Allerdings ist Göttsche's Draufgängertrieb in besonders frischen Tagen keine Mannschaft jenseitig wiederholt zum Rietter geworden.

Eine Voraussetzung auf den Ausgang ist nach diesen Ausführungen also ein ziemliches Risiko, das wir nicht einschätzen möchten.

Gerade diese Unsicherheit aber wird dem Kampfe feierlicheren Reiz verleihen. Die Leitung ist dem 99er Schiedsrichter Schaffner übertragen.

### 99er Platz

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

### Silvesterspiel: Auf dem Preußenplatz Preußen gegen Ammendorf

Neuerliche delikate Kraftprobe zwischen Bezirks- und Kreisklasse!

Nach den an den beiden Weihnachtstagen in Merseburg stattgefundenen Treffen zwischen den Mannschaften verschiedener Klassenstufen ist man dieser Begegnung mit Ammendorf mit nicht geringem Interesse entgegen. Denn 1910 Ammendorf (er liegt in der 1. Kreisklasse in ausführender Position) war in jenen beiden Weihnachtsspielen gegen hiesige Bezirksvereine sehr erfolgreich, indem er sich zunächst gegen die 98er mit 3:1 den Sieg holte, um dann am anderen Tage gegen die in der Bezirksklasse führenden Sportfreunde Neup mit 3:4 zu unterliegen!

Das war für Halle natürlich eine nicht gerade willkommene Rekordauswertung, trotzdem hielten die Kreisligen in Anerkennung der Bemühungen der Leistungen nicht zurück. Man lobte vor allem in beiden Treffen das Angriffsspiel der Bezirksmannschaft und die ausdauernde, harte, aber leidenschaftliche Abwehr, die Ergebnisse seien durchaus nicht durch besondere Glücke zustande gekommen.

Diese Tatsachen geben denn auch diesen Taktiken auf dem Preußenplatz morgen einen großen Reiz.

### 99 muß gewinnen!

Der Sportverein spielt in Wagbeurg gegen Wacker/99 Merseburg. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Beispielsweise. Man fragt nicht mit Unrecht? Wie werden sich die Preußen gegen diese erfolgreiche Mannschaft schlagen? Wird es ein Risiko für die Merseburger geben? Ausgeschlossen ist das nicht (siehe 98). Immerhin sind ja gerade die von der Geiseltalmannschaft erhaltenen Ergebnisse Warnung genug, um sie demgemäß zu empfangen und auszunutzen. Freilich, eine leichte Aufgabe liegt den Schwarz-Weißen nicht bevor, und wenn man schon für die heimische Abwehrreihe und engere Dichtung keine besonderen Schwierigkeiten zu haben braucht, weil sie sich am Sonntag zu Sonntag in allen Spielen als gleichmächtiger und fähiger Faktor erweisen.

Man wird aber der Situation um so wohl mehr freudig sein müssen, mit größter Saubereit und Genauigkeit die Angriffsaktionen auszuführen! Sonst geht eben schief. Denn Ammendorf ist nun eben eine Mannschaft, die ihren Vergleich auszuhalten und die wirklich erst überwinden sein will. Merseburger Sportliebhaber und begeisterte Helfer (auch Halle) erwarten dieses Ergebnis mit größter Spannung!

Preußen Reserve-Mannschaft. Man wird in Wagbeurg über den Belag der Merseburger besonders erfreut sein; sind es doch gewisse, verwandte Beziehungen, die herüber und hinüber sich halten. Die Treffen waren von jeder interessanter; denn die Preußen das Treffen ernst nehmen, müßten sie Sieger bleiben.

99. Preußen, also den Tabellenletzen. 99 muß in folgender Reihenfolge Aufstellung in Wagbeurg antreten:

Rahner, Franke, Badt, Hillen, Dröbel, Heinrich, Rohrburg, Gausig, Schill, Köhler, Herrmann. Diese Mannschaft ist bestimmt größeren Aufgaben gewachsen. Natürlich nur immer wieder, wenn der Mannschaftsführer ein ansehender ist! Hier — wenn nicht alles hängt von dem Ausgang der nächsten Spiele ab — sein oder nicht sein! Jeder 99er Spieler muß sich der Schwere dieser Verantwortung wohl bewußt sein. Wie ermannt von unserem Vertreter letzte Hingabe und ruhen sich zu. Glück auf! Durch Kampf zum Sieg!

### Neumark spielt in Sangerhausen

Die Spielvereinigung sollte den Gegner sehr ernst nehmen! Die Spielvereinigung Neumark erliegt morgen im letzten Versuchsspiel der ersten Serie in Sangerhausen dem VfL/Preußen. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

### 99er Platz

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

### Wo ist Winterport möglich?

Auflage Winterportbedingungen. Halle, 30. Dezember. Die Winterhilfsspiele sind in Halle der 99er, in Merseburg der 99er Sportklub. Da vom Kreisführer aus Anlaß dieser Spiele Spielverbot verhängt worden ist, werden diese Spiele aller Voraussicht nach in harten Belag aufzunehmen haben, daß wir indes, eine fähigere Hilfe zu sein, selbst erfüllt werden dürfte. Nicht nur das Interesse an den durch die geschickte Kombination harte Beachtung findenden Kampfes allein, sondern auch der Duelle aller Sportfreunde müssen bestimmend sein für die unternehmende Teilnahme. In Halle spielen Wacker/99 Merseburg gegen eine aus den Vereinen 99, 99, Sportfreunde, Preußen und Ammendorf zusammengesetzte Mannschaft, in Merseburg treten VfL/Preußen gegen Neumark/Rahna an. Als Hauptart und gleichzeitig als Schlüssel des alten Jahres steigt am Sonntag, auf dem Preußenplatz in Merseburg ein Kampf gegen Ammendorf, das bei der auffallend guten Form der Ammendorfer ebenfalls großem Interesse begegnet, auf den Sieg der überausfähigen Preußen keinesfalls besteht.

Ergebnisse. Die Spiele des 99er Platzes werden am Sonntag, den 31. Dezember, auf dem Preußenplatz in Merseburg stattfinden. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

### Trenn unserm Volke!

Der Film vom 15. Deutschen Turnfest am 8. Januar im „Union-Theater“.

Überall im Deutschen Reich, wo bisher der obige Film lief, erzielte die Zuschauer in einer packenden Geduldshilfe des Göttinger Turnvereins, das so recht die grandiose Zielsetzung turnerischen Lebens zeigte.

Der Film zeigt in unerbittlich scharfen, packenden Bildern und Überfluten die gemächlichen historischen Geduldshilfe der letzten Zeit-Woche in Stuttgart, fast um die wunderbaren Stunden, da die Führer des Reiches Hilfe der Turner waren, und vor ihnen die Turner ihr Bestes geben, noch einmal erleben, bewundern und beherzigen, was es in Stuttgart heißt. Man kann den Inhalt des Filmes mit wenigen Worten nicht beschreiben, man kann nur sagen: Kommt alle und seht euch den Film an, der einen Begriff von großartiger Organisation, von Mächtigkeiten, immer wieder von Wollensbücheln und von der Volks- und Klassenverbundenheit des Festes und seiner Festschmückung gibt!

weiter treffen. Das Spiel beginnt um 14 Uhr. Vorher treffen sich bei 11. und 111. Mannschaften. Die Spiele sind: 99er gegen Wacker/99 Merseburg, 99er gegen VfL/Preußen.

### Saale-Elster-Kreis-Brief: Beginn der 2. Kreisrunde!

Bezirksklasse: 05 in Halle bei 96.

In der Bezirksklasse gibt es für uns nur ein Spiel, wobei Ammendorf 05 in Halle gegen den VfL 96 im letzten Kampfspiel antretet. Das Spiel hat noch eine gewisse Bedeutung für die Gestaltung der Spitzen-

gruppe! Die Auslosung der 06er sind normalerweise nicht ungünstig. In der Kreisklasse ist die 1. Runde noch nicht beendet, da beginnt, nebenbei bemerkt, bereits die 2. Runde. Um den Mannschaften Bestätigung zu geben, ist dieses Verfahren vor allem angebracht worden. Am Spiel der 1. Runde hat S.C. Fortuna Meißens die Wackeraner Kortheba zu Gefte. Ohne dabei die Hilfe zu unterschätzen, ist doch dem Sieger der Sieg vorauszusagen! Die 2. Runde wird mit 2 Spielen begonnen! Die Sportvereinigung Gohrenmühle empfangt den Tabellenführer Jäger Sportvereinigung. Bei der Gefährlichkeit der Jäger bester interessiert natürlich ihr Aufstehen sehr! Ein gleiches Interesse gilt dem Zulamentarissen Neumarkener Ballspielverein und Jäger Ballspielverein! Die Gäste gehören zu den Spitzenmannschaften, ohne nicht fonderlich überzeugt zu haben. Der Jäger bester ist aber wieder im Kommen und hat auch Gegensegmenten zum Gegner. Hier wird es ebenfalls einen recht spannenden Kampf geben, dessen Ausgang bei der Gleichwertigkeit nicht zu lagen ist.

In der Aufstiegsklasse finden folgende Spiele statt: Markwerben gegen Zeitzling, Großgörschen gegen Reichenbach, Weiskopf, Wacker Wengelsdorf gegen Köthen und Eintracht Mülsen gegen Köthen.

Am Freitagabend steigt in Leuchtern ein interessanter Freundschaftsspiel. Die dortige Sportvereinigung empfängt in Tz. Weiskopf einen Vertreter der Bezirksklasse. Der Stürkereignis dabei ist von be-



Portrait of a man, likely a sports official or player mentioned in the text.





Jubiläum von Prof. Dr. Hörlein, I. G. Farben

Am 1. Januar 1934 feiert Professor Dr. Heinrich Hörlein, Vorstandsmittglied und Mitglied des Zentralausschusses der I. G. Farbenindustrie, die 25. Wiederkehr des Tages, an dem er seine Laufbahn als Chemiker der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld begann.

Hörlein, geboren 1882 zu Wendelsheim in Rheinhessen, begann seine chemischen Studien an der Technischen Hochschule zu Darmstadt und setzte sie in Verbindung mit Nationalökonomie zu Jena fort, wo damals Ludwig Knorr, der Erfinder des Anilindrucks, 1907 trat Hörlein in das wissenschaftliche Labor des Elberfelder Werkes ein und erlangte hier bereits in kurzer Zeit seine ersten Erfolge mit der Auffindung lichtechter Farbstoffe der Supranilineihe.

In engster Fühlungnahme mit den führenden Köpfen in Medizin und Naturwissenschaften hat es Hörlein verstanden, den neuesten Forschungsergebnisse zu technischer Vollkommenheit auszugestalten und sie so in Form salzreicher hochwirksamer Organ- und Hormon-Präparate dem Arzneischatz anzugliedern. Für seine außerordentlich und gesonderte Tätigkeit auf diesem schwierigen Gebiet der Chemotherapie und Biochemie zeugen u. a. eine große Zahl hochwertiger Arbeiten.

Sowohl äußere Anerkennung Maßstab und Lohn für das Lebenswerk eines Mannes von ungewöhnlicher Art zu bedenten vermag, ist es Hörlein ausgiebig zuteil geworden. Die Universität München hat ihm den Dr. med. h. c. verliehen, von der Medizinischen Akademie in Düsseldorf wurde er zum ordentlichen Honorarprofessor ernannt, er ist im Vorstand einer Reihe von wissenschaftlichen Gesellschaften, so z. B. der Deutschen Chemischen Gesellschaft, deren Vizepräsident er ist.

Deutschlands Stellung im Welthandel Die handelspolitischen Beziehungen zum Ausland im Jahre 1933.

Das Reichswirtschaftsministerium gibt eine Übersicht über den Stand der wirtschaftspolitischen Beziehungen Deutschlands im Jahre 1933. Den Abhandlungen über die handelspolitischen Beziehungen zum Ausland entnehmen wir folgende Ausführungen:

Gewiß bedeute die Weltwirtschaftskonferenz des Jahres 1933 oder vielmehr ihr negatives Ergebnis eine gewisse Zäsur in der Entwicklung der Handelspolitik, gewiß scheint es gerade vom deutschen Standpunkt aus als hätte besonders das Jahr 1933 unwahrscheinliche Änderungen in der Weltwirtschaftsstruktur der Nachkriegszeit gebracht, und doch werde man bei einer tiefergehenden Betrachtung zu dem Schluß kommen, daß noch mehr die Ereignisse des Jahres 1932 und der vorhergehenden Jahre es waren, die der Welt in wirtschaftlicher Beziehung ein neues Gepräge gegeben haben.

Der Bericht geht dann auf die einzelnen Ereignisse, wie Abgehen vom Goldstandard, die Bestrebungen zum Zusammenschluß des englischen Weltreichs, das Aufkommen starker Exportinduzien im Fernen Osten, den fortschreitenden Protektionismus usw. ein.

Im Jahre 1933 sei der noch einmal gemachte Versuch, im Sinne einer überlieferten Wirtschaftsauffassung eine Generalberichtigung der Verhältnisse vorzunehmen, gescheitert. Trotzdem wäre es aber falsch, die Weltwirtschaftskonferenz als ein völlig erfolgloses und sinnloses Unternehmen zu betrachten. Die Konferenz habe deutlich gezeigt, daß die innere Struktur der einzelnen Volkswirtschaften heute schon so sehr verfestigt ist, daß auch in der Weltwirtschaft überalterte Methoden keine Wesensberichtigung mehr haben.

Das Ergebnis von der Weltwirtschaftskonferenz ist erarbeitet worden ist, sind daher auch nicht „Befreiungen“, sondern im Gegenteil die ersten Ansätze zu einer Weltplanwirtschaft.

Wenn nach dem ergebnislosen Verlauf der Weltwirtschaftskonferenz allenthalben die Politik der Handelskommismissionen fortgesetzt wurde, so sei dabei namentlich der grundsätzliche Wechsel in der Methodik der Handelspolitik zutage getreten. Trotz formellen Festhaltens an dem Prinzip der Meistbegünstigung bezogen einige Staaten mit einer Handlungsbefreiung für den Export von Gütern die Meistbegünstigungsklausel vollends erwortete.

Da Hörlein in der Volkkraft seines Lebens steht, dürfen die pharmazeutische Industrie und die gesamte Medizin noch Großes von ihm erwarten.

Durch das Gesetz zum Schutze der deutschen Warenausfuhr vom 22. September 1933 hat sich die deutsche Regierung eine Grundlage gegeben die in dieser Kontingenzierungspolitik lediglich Bestrafung der deutschen Ausfuhr geschäftlich.

Im übrigen hat auch Deutschland aus dem Verlauf der Weltwirtschaftskonferenz die Lehre gezogen, daß im gegenwärtigen Zeitpunkt eine internationale Lösung der Schwierigkeiten aller Länder nicht gefunden werden kann, sondern daß die Weltwirtschaftsstruktur wieder in Ordnung durch eine Gesundung und Stärkung der einzelnen Nationalwirtschaften.

In dieser Erkenntnis ist Deutschland daran gegangen, seine innere Wirtschaft wieder in Ordnung zu bringen, und zwar vor allem von zwei großen Gesichtspunkten aus: Beseitigung der ungeheuren Arbeitslosigkeit und Schaffung eines gesunden Bauernstandes. Die Maßnahmen der Regierung, die eine erhebliche Steigerung der industriellen Produktion einleiteten, kamen und kommen auch mittelbar der Entwicklung des Außenhandels Deutschlands zugute.

Deutschland lehnt es, so heißt es u. a. weiter, nach wie vor ab, seine Devisenbewirtschaftung, zu der aus seiner Notlage heraus gezwungen ist, in den Dienst der Handelspolitik zu stellen. Weder soll sie als Druckmittel bei den Verhandlungen mit anderen Mächten noch zum Zwecke der Verweigerung von Warenzufuhr eine Rolle spielen. Die anhaltende Devisenknappheit ließ eine Erleichterung für den Warenverkehr nicht zu. Es hat sich aber trotz der Beschränkung der Devisenbewirtschaftung in allen Monaten für die Devisenzustellungen einen Grundbetrag von 50 Prozent der Auslandszahlungen in den Jahren 1930/31 weiter zu gewähren. Zum Vergleich sei die Beschränkung im Jahre 1932 genannt, wie im vorigen Jahre, auch weiterhin mit Erfolg versucht, mit den verschiedenen Ländern Zahlungen und Verrechnungsabkommen zu schließen. Auch mit anderen europäischen Staaten, insbesondere mit den skandinavischen, hofft man bald zu einem Ergebnis zu kommen.

Der Bericht geht weiter ausführlich auf die Verhandlungen über die Arbeitslosigkeit macht auch die in Mitteldeutschland weitere Fortschritte. Durch die Inangriffnahme zahlreicher neuer Arbeitsbeschaffungsprojekte war es im Bezirk des Landes-Bezirksverbandes im November weitere 10.000 Notstandsbewerber einzustellen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Der Bericht geht weiter ausführlich auf die Verhandlungen über die Arbeitslosigkeit macht auch die in Mitteldeutschland weitere Fortschritte. Durch die Inangriffnahme zahlreicher neuer Arbeitsbeschaffungsprojekte war es im Bezirk des Landes-Bezirksverbandes im November weitere 10.000 Notstandsbewerber einzustellen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

Die Börse war in der Berichtswoche trotz der mehrheitlichen Unterbrechung recht fröhlich. Bei Antrieben umfassen waren Kurssteigerungen sowohl am Renten- als auch am Aktienmarkt zu verzeichnen.

**ziehe um**  
nach **Teichstr. 17**  
(am Gotthardsteich)  
**Möbel-Reddigan**  
(bisher Johannstraße 11)

Hierdurch bin ich durch Senkung meiner Unkosten in der Lage, meine schon bekannt billigsten Preise noch weiter herabzusetzen.

**Eröffnung 2. Januar. Ich erwarte Sie!**

**Das ist billig**

Günstige Radlogelegenheit in fabrikneuen mit Röhren

Vorjahrstypen zu herabgesetzten Preisen: **RM. 175.—**

Siemens-Dreihörn-Volkverstärker ohne Röhren . . . 4.—  
Siemens - Typ 20 W - 2-Röhren-Fernempf. m. Schrittz. Tot. 67.50  
Siemens - Typ 31 W - 2-Röhren-Fernempf. m. Röhrenst. u. Tot. 15.—  
Siemens - Typ 41 G - 2-Röhren-Fernempf. m. Röhrenst. u. Tot. 3.—  
Siemens - Typ BF 50 A - 2-Röhren-Neuro-Empf. mit Tot. - Röhren 18.—  
Siemens - Lautspr. 201. Bisheriger preisweiser Lautsprecher . . . 115.—  
Siemens - Lautspr. 222. verbürgt klangerne Wiedergabe! . . . 10.50  
A.E.G. - Lautspr. CANTORA 2. in Nüßli-Gehäuse, gute Tonqual. . . 9.75  
A.E.G. - GRABIT - 2-Röhren-Wechselstrom mit Verstärker-Röhren 12.—  
A.E.G. - GRABIT - 2-Röhren-Wechselstrom mit Verstärker-Röhren 11.—  
A.E.G. - GRABIT - 2-Röhren-Wechselstrom mit Verstärker-Röhren 11.—  
Schuchardt, Typ 2 Z. 4-Röhren-Bast-Fernempf. mit Valvo-Röhren 27.50  
Telefunken, Typ 123 W - 2-Röhren-Wechselstrom mit Verstärker-Röhren 9.—  
Telefunken, Typ 123 W - 2-Röhren-Wechselstrom mit Verstärker-Röhren 9.—  
Telefunken, Typ 30 W - 2-Röhren-2-Kreis-Fernempf. mit Röhren 120.—  
Schneider Opt. 2-Röhren-Ordnungs-Empfänger mit Tot.-Röhren 55.—  
Stadler, Typ 43 W. 4-Röhren-2-Kreis-Empfänger mit Tot.-Röhren 100.—  
Nachsenwerk, ESWE 3 W - 2-Schrittger-Fernempfänger mit Röhren 65.—  
Nachsenwerk, ESWE 3 G - 2-Kreis-Schwing.-Fernempf. mit Röhren 50.40  
Nora - 6 30 W. Kombination - Gleichstrom-Empfänger mit Röhren 82.—  
Nora - Vollstrom. Lautspr.-System 200 V. mit Anpassungs-Travo 14.70  
Nora - Vollstrom. Lautspr. in Eckhülle-Geh. 200 V. mit Amp.-Travo 23.50  
Nora - Vollstrom. mit eingeb. Gleichrichter und Anpassungs-Travo 33.50  
Edes - 2-Röhren-EUROPA-Fernempfänger mit Röhren, Wechselstrom 118.—  
Edes - ATLANTIS-STANDARD-2-K.-EUROPA-Fernempf. m. R. u. 145.—  
Edes - ATLANTIS-STANDARD-2-K.-EUROPA-Fernempf. m. R. u. 145.—  
Edes - Atlantik-Kombination, 2-K.-EUROPA-Fernempf. m. Röhre, v. 124.—  
Edes - Atlantik-Kombination, 2-K.-EUROPA-Fernempf. m. Röhre, v. 115.—  
Edes - ALAN - 2-Röhren-Mischtechnik mit Gyr. Lautspr. u. Röhre 220.—  
LEWE - EB 205 - 2-Röhren-Kombination, mit Röhren . . . 120.—

Für den Bastler! Ich habe mir selbst ein Gerüst! Für den Bastler!  
2-Röhren-App.-Chassis mit skand. Zählrohr, 2 Wechselstr. I. p. RM. 18.—  
2-Röhren-App.-Chassis mit skand. Zählrohr, 1. G. G. I. p. RM. 18.—  
Apparate sowie Lautspr.-Hilfsapparate Anders preiswert v. RM. 1.— an 1  
Zert. u. Sie die bewährte „Radio-Schwarz-Sparanlage“, 100 V. u. RM. 25.40  
Sämtliche Waren Garbräun. — Versand nach allen Orten Deutschlands!

**Radio-Schnorr**

Merseburg, Gotthardstraße 38, Tel. 2762  
Weißenfels, Adolf-Hitler-Str. 50, Tel. 315  
Halle a. S., Geiststr. 41, Tel. 34539

**Ruhr-Anthrazit-Eiform-Briketts**



machen den einfachen irischen Ofen zum billigsten Dauerbrenner. Durch den hohen Heizwert ist der Verbrauch niedrig. Das lästige tägliche Feueranzünden fällt fort, und die geringe, schlackenfreie Aschenmenge ist schnell beseitigt; der Ofen wird geschont.

**Eduard Klaub**  
Merseburg,  
Windberg 3  
Telephon 2327

**Zehntausenden**

hat die Klein-Anzeige im Merseburger Korrespondent (Mitteldeutsche Neueste Nachrichten) schon in vorzüglicher Weise gekostet. Ihre unerreichte, volkstümliche Bedeutung liegt in der durch die enge Verbundenheit des ZNS (ZNS) mit ihrem großen Leserkreis bedingten Lesart:

**Die Klein-Anzeige vermittelt schnell, billig und erfolgreich.**

Ihre Verwendung in allen Fällen des gelegentlichen Bedarfs ist also stets rationell und nützlich.

**Leuna TO-BU Leuna**

**Renate Müller** **Willy Gröschel**  
in dem großen Erfolgstitel der Ufa  
**Gaioun in Kairo**

Silvester und Neujahr 4.10, 8.30 und 8.30 Uhr.  
Silvester und Neujahr 2 Uhr: **Große Ribbenoffnung**  
**Charlie Chaplin** in **Caplins Abenteuer**  
außerdem Familie Gummi aus dem milden Westen u.a.m.  
Wir wünschen unsern Besuchern ein recht frohes und gelindes neues Jahr! **Lombid-Bühne Leuna**

**Müllers Hotel**

**Große SILVESTER-FEIER**

2 Kapellen  
Künstlerische Darbietungen etc.

Tischbestellungen Telefon 2184

**Waldbadgaststätten Leuna**

Sonntag, den 31. Dezember

**große Silvesterfeier**

Überbesuchungen  
Tischbestellungen erbeten — Fernruf 3264

Am Neujahrstag nachm. Konzert abends Tanz  
Es spielt Kapelle Ruppe

**deka**

Unsere Geschäfte sind am Silvester - Sonntag v. 12 bis 18 Uhr geöffnet

Am 1. Januar 1934 geben wir die Bewirtschaftung des Restaurants „Goldener Hahn“, Gotthardstraße 22, auf und übernehme das

**Restaurant „Waterland“**

Merseburg, Weißenfelsstraße 30, Fernsprecher 2310.

Im neuen Wirkungskreis werden wir wie bisher bemüht sein, unseren merkten Gästen und Kameraden für die bisher bewiesene Streue und Entgegenkommen herzlich zu danken.

Wir bitten zugleich, das uns erwiesene Vertrauen auch auf unsere Nachfolger übertragen zu wollen.

Heil Hitler! **Hermann Becker und Frau**

**Wein-Meier**

Silvester geöffnet!  
Schmale Str. 8

Eine **Mercedes Kleinschreibmaschine**

**Eduard Klaub**  
Merseburg,  
Windberg 3  
Telephon 2327

**Anterfignung von Stempeln aller Art**

schnell und preiswert durch  
**Th. Rößner, Zweigstelle Leuna**  
Industrier 1. — Telefon 2323.

**Geschäfts-Eröffnung**

Der geehrten Einwohnerschaft von Merseburg zur Kenntnis, daß ich am 2. Jan. in der Leuna, **Neuer Feldeweg 10**, eine

**Bäckerei**

eröffne. Es wird mein Bestreben sein, die bisher meine Kundenschaft zufrieden zu stellen.

Um gütigen Zuspruch bitte

**Adolf Hauer, Bäckermeister**

Wir suchen für den positionsmäßig höchsten einflussreichen Vertretung

**Provisions-Vertreter**

die über gute Beziehungen zu Landwirt- und Gärtnerkreisen verfügen. Offerten unter S. C. 406 an Ufa, Saalfeld & Vogler, Magdeburg.

**Platha**

Wienischzügige Annahme von Aufträgen, Druckaufträgen, Setzungen, Bindungen, etc. (Schrift, Platha 18.

**Lichtspielhaus Sonne**

Unsere großen Festprogramme!

Fransiska Gant, Otto Wallburg, Paul Höpfer in **Grux und Ruf - Veronika**  
Noch besser umgibt!  
Anfang: Montag 5.30 und 8.10 Uhr  
Sonn- und Freitags 4, 6.30 und 8 Uhr

Lichtspielhaus Sonne: Sonntag und Montag 2 Uhr Jugendvorstellung.

**Union-Theater**

Das gemaltige Fimwerk  
**Die letzten Tage von Pompeji**  
In vierter Fassung  
Anfang: Montag 6 und 8.10 Uhr  
Sonn- und Freitags 4, 6 u. 8.10 Uhr

**Die letzten Tage von Pompeji**

**anzschule Froeschermeyer**

**Augarten** Sonntag, den 31. Dez. 1933  
**gr. Silvesterball**

Anf. 7 Uhr. Gäste herzl. willkommen.  
M. Froeschermeyer. Der Wirt.

**Schützenhaus**

Silvester: Silvesterfeier  
Neujahr: Nachmittagskonzert  
Abends Tanz

**Kameradschafts-Abend**

mit großer **Silvester-Rummel**

im G.G.-Saal (Gardion Leuna) am Sonntag, den 31. Dezember, ab 20 Uhr. Für Musik, Tanz, Humor und gute Bewirtung ist bestens geforgt.

Im Gasth. „Auebrücke“ Leuna-Röffen erleben man die schönste und gemütlichste **Silvester-Feier**

Allen meinen merkten Gästen und Freunden ein gelindes glückliches neues Jahr. W. Böh u. Frau.

**Wallendorf** Silvester findet unter **Theater mit Ball** statt. Anfang 8 Uhr.  
Es ladet freudlichst ein **Der Müllereier.** Der Wirt.

**KASINO-DIELE MERSEBURG**

Die große, lustige **Silvesterfeier**  
Humor, Stimmung, Überraschungen  
Jeden Sonntag **Tanzabend**

Die große lustige **Silvesterfeier** in den **Bürgerhof-Feengärten** (Tanz, Trübel mit Carl Gröschel, 2 elegant. Komiker u. Musik-imitator; Gena Hoffman, Stimmungsleiter; Calero-Duet, Sing. u. sprechende Karikaturen. Werner Capella m. seinen Künstl. spielt 2. S. auf 2 Saiten. Überraschungen, Mitgehen etc. Eintritt frei! **Garderie 30 Pfennig.**

**Roland** Sonntag  
**Silvesterfeier**  
Mischbesand Caram-Beleg-Duet  
Ab Montag, den 1. Januar  
**Mitwirkende Willy Grunert**

**Café Schmied**

**Silvester-Feier**

Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt Kurt Döring und seine Solisten.  
Eintritt frei! **Keine erhöhten Preise!**

**Park-Café**

**Silvester und Neujahr im Park-Café**

**Stadt-Café**

Sonntag, den 31. Dezember 1933  
**Große Silvesterfeier**  
Ab 4 Uhr Konzert und Angelegenheiten.  
**Neue Tanzabende**  
Tischbestellungen unter Fernruf 1109 erbeten.

**Hohenzollern**

Morgen gr. Silvesterfeier  
Humor und Stimmung.  
Neujahr von 11 bis 1 Uhr Frühstücken.

**Achtung! Achtung!**  
**Restaurant zur Wilhelmshöhe**  
Silvester und Neujahr  
Gr. Backbierfest mit Damenbedienung  
Es ladet freudlichst ein. Der Wirt

**Verein ehem. Kampfgenossen**

**Silvester-Kränzchen**  
8 Uhr abds. im „Kaffee“ (großer Saal)  
Freunde u. Gäste ladet herzlich willkommen  
Der Vergnügungsausflug. Der Führer.

**Kaffeehaus Meuschau**

Silvester, am Sonntag, den 31. Dezember, abends 7.30 Uhr.

**Großer Silvester-Ball**

Der Freiwilligen Feuerwehr von Meuschau  
Musik: Kapelle b. Freim. Zerlebensdien  
Es ladet freudlichst ein.  
Der Wirt. **Das Romanne.**

**Gasthaus Atzendorf**

**Silvesterball!** Erniedrigte Preise  
Es laden ein! Die jungen Burschen

**Göhlitzsch**

Sonntag, den 31. Dezember ab 7 Uhr  
**Silvesterfeier mit Ball**

Für Unterhaltung und Stimmung ist gesorgt. Hierzu ladet freudlichst ein **Gustav Böhme**

Gleichzeitig wünsche ich allen meinen Gästen und Freunden ein gesundes neues Jahr!

**Die deutsche Volksoper**

als 7. Fremdenvorstellung im Stadttheater Halle

**Der Freischütz**

von C. M. v. Weber  
am Sonntag, d. 7. Januar 1934, 15 Uhr.  
Kartenverkauf bei den öff. Sparkassen-  
Ausgaben vom 2.—4. Januar.  
Preise der Plätze: 0,35 bis 2,50 RM.

**ANZSCHULE**

Mittwoch, 3. Jan. 34, abds. 8 Uhr beg.  
ein neuer Anfangskursus im

**IVOLI**

Hon. I. Herren 10 RM  
„ I. Damen 8 RM  
u. Lehrende u. Lehrende 8 RM

**Dampf-Vulkanisier-Anstalt**

**Hans Towara, Merseburg**  
Gutenbergstraße 13, Telefon 2776

**Reparaturen sämtl. Autoreifen**  
**Neugummierung**  
**Neue Bereifung aller Fabrikate**  
Kauf bei unseren Inferenten!

